



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 115.

Leipzig, Freitag den 19. Mai 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verzeichnis der Landes- und Provinzial-Sammelstellen zur Reichsbuchwoche.

Nachstehend drucken wir das Verzeichnis der Landes- und Provinzial-Sammelstellen zur Reichsbuchwoche ab, wie es von dem Gesamtausschuß zur Verteilung von Lesestoff im Felde und in den Lazaretten (Berlin NW. 7, Reichstagsgebäude) aufgestellt worden ist. Diesen Sammelstellen sind alle anlässlich der Reichsbuchwoche erfolgenden Bücherstiftungen für die Truppen zu überweisen, soweit nicht die Geschenkgeber ausdrücklich in anderer Weise darüber verfügen. Wir bemerken zu dieser Aufstellung, daß sich der Börsenverein jeder Einwirkung bei der Wahl dieser Sammelstellen enthalten hat und es im Interesse einer einheitlichen Durchführung der Reichsbuchwoche für dringend erforderlich hält, die hier abgedruckte Anweisung genau zu befolgen, da vielfach die Benutzung dieser Sammelstellen Voraussetzung für die Genehmigung der Reichsbuchwoche gewesen ist. Wie aus dem Verzeichnis hervorgeht, haben sich alle deutschen Bundesstaaten mit Ausnahme von Hessen-Darmstadt der Veranstaltung angeschlossen.

- Anhalt:** Landesverein f. Innere Mission in Anhalt, Dessau, Flößergasse 31, z. Hd. des Schuldieners Holke.
- Baden:** das nördliche Baden*) Kriegsausschuß für Schriftenverbreitung, Karlsruhe i. B., Kreuzstr. 23; das südliche Baden*): Caritasverband, Freiburg i. Br., Belfortstr. 20.
- Bayern:** Bayer. Landeskomitee für freiwillige Krankenpflege im Kriege und seine Sammeleinrichtungen.
- Braunschweig:** Landesverein für Heimatschutz im Herzogtum Braunschweig, Braunschweig.
- Bremen:** Deutsche Dichter-Gedächtnisstiftung, Großborstel-Hamburg.
- Elfaß-Lothringen:** Zentralstelle für Lazarett- und Feldbibliotheken, Straßburg i. E., Kaiserliche Universitäts- und Landesbibliothek.
- Hamburg:** Hamburgischer Ausschuß für Kriegsbüchereien, Hamburg, Rathausmarkt 19.
- Lippische Fürstentümer:** Fürstliche Landesbibliothek, Detmold.
- Lübeck:** Hamburgischer Ausschuß für Kriegsbüchereien, Hamburg, Rathausmarkt 19.
- Mecklenburg-Schwerin und Strelitz:** Landesverein vom Roten Kreuz, Schwerin (Meckl.), Augustenstr. 2.
- Odenburg:** Deutsche Dichter-Gedächtnisstiftung, Hamburg-Großborstel.
- Sachsen, Königreich:** Kgl. Öffentl. Bibliothek, Dresden-N. 6, Kaiser Wilhelm-Platz 11.
- Thüringische Staaten:** Kriegsbücherei der Kgl. Bibliothek (für den Gesamtausschuß), Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 81.
- Waldeck:** Provinzial-Ausschuß zur Verteilung von Lesestoff, Münster (Westf.), Landesmuseum, Domplatz 11/15.
- Württemberg:** Landesauschuß zur Versorgung mit Lesestoff, Stuttgart, Königsbau.

*) Die Grenze für diese Scheidung bildet Offenburg.

Preußen:

- Provinz Brandenburg:** Kriegsbücherei der königlichen Bibliothek (für den Gesamtausschuß), Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 81.
- Provinz Hannover:** Provinzial-Ausschuß zur Verteilung von Lesestoff, Hannover, Sophienstr. 2.
- Provinz Hessen-Nassau:** Rhein-Mainischer Verband f. Volksbildung, Frankfurt a. M., Paulsplatz 10.
- Provinz Ostpreußen:** Stadtbibliothek, Königsberg i. Pr.
- Provinz Pommern:** Provinzial-Ausschuß zur Verteilung von Lesestoff, Stettin, Stadtbibliothek, Grüne Schanze 8.
- Provinz Posen:** Posener Provinzial-Ausschuß für Kriegsbüchereien, Posen, Ritterstr. 4/6 und Wilhelmplatz 11.
- Rheinprovinz:** Rheinischer Provinzial-Ausschuß zur Verteilung von Lesestoff, Bonn a. Rh., Wittelsbacherring 9.
- Provinz Sachsen:** Kriegsbücherei der königlichen Bibliothek (für den Gesamtausschuß), Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 81.
- Provinz Schlesien:** für Reg.-Bez. Oppeln: königliche und Univ.-Bibliothek, Breslau, Neue Sandstr. 4; — für Reg.-Bez. Liegnitz: Stadtbibliothek, Breslau, Hofmarkt 7/9; — für Reg.-Bez. Breslau: Städt. Lesehallen und Volksbibliotheken, Breslau, Sadowa-, Ecke Bohrauerstraße.
- Provinz Schleswig-Holstein:** Provinzial-Ausschuß zur Verteilung von Lesestoff, Neumünster, Roonstr. 23.
- Provinz Westfalen:** Provinzial-Ausschuß zur Verteilung von Lesestoff, Münster (Westf.), Landesmuseum, Domplatz 11/15.
- Provinz Westpreußen:** Posener Provinzial-Ausschuß für Kriegsbüchereien, Posen, Ritterstraße 4/6 und Wilhelmplatz 11.

Aus dem Tagebuche eines Feldbuchhändlers.

Von Walter Dette.

Der Wagen fährt in den Frühlingstag hinein Rechts und links der Landstraße breitet sich das Schlachtfeld von H. aus. Graue Holzkreuze und halbzugeworfene Schützengräben erinnern an die Kämpfe des Oktober 1914. Zwei Stunden bin ich nun schon im Wagen unterwegs nach der nächsten Bahnstation. Von den Kämpfen der Gegenwart geht es zu den historischen Stätten des großen Vormarsches von 1914 zurück. Die Ortschaften, die wir passieren, weisen keine Spuren des Krieges mehr auf, überall herrscht reges Leben und Treiben. Es ist ein eigenartiges Gefühl, wenn man nach monatelangem Aufenthalte in einem zusammengeschossenen Orte an der Front nun auf einmal mit jeder Radumdrehung der Zivilisation näherkommt. Hier spielen Kinder auf der Straße, Frauen und Mädchen hantieren in den Höfen. Ein Bild des Friedens. Die Freude an der Schönheit der Welt und des Lebens erwacht wieder. Gestern wurde mir der Befehl verlesen, daß ich zum Feldbuchhandel abkommandiert sei. Ich soll nun wieder mitten hinein zwischen Bücher und Kollegen. Ob ich mich wohl jetzt noch zurechtfinden werde? Der Wagen fährt in den Frühlingstag hinein